

Für die Zukunft gesattelt.

Sprachfördermaßnahmen für die Grundschulen

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
06.10.2011



Rückblick

Ergebnisse des Integrationsberichtes

- Beteiligung von Fachexperten, Migrantenvetretern sowie ca. 2000 Bürgern
- Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und Maßnahmenplanung in 4 Planungsgruppen
 - Sprache
 - Bildung
 - Gesundheit und Sport
 - Arbeit und Wirtschaft
- Sprachförderung ohne Brüche = dringendster Handlungsbedarf des Integrationsberichtes
- Schwerpunktplanung: Sprachförderung in der Grundschule
- Gründung einer Planungsgruppe in 2010



Es fehlen:

Marie-Luise Wille (Astrid-Lindgren-Schule), Elisabeth Brinkmann (AWO Hamm-Warendorf), Birsen Budumlu (Diesterwegschule Ahlen), Eva Grams (Diakonisches Werk Münster), Nuray Kütük (Elternverein Ahlen), Verena Schulte-Sienbeck (Sozialplanerin Kreis Warendorf)

Planungsgruppe Sprachförderung in der Grundschule

Teilnehmer

- Insgesamt ca. 20 Personen
- Schulleitungen, Lehrer, Schulträger, Schulaufsicht, OGS-Träger, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Integrationsagenturen, Elternverein, Stadtbücherei

Sitzungen

21.09.2010 Einheitliche Sprachfördermaßnahmen (Sammlung)

28.10.2010 Additive und integrierte Sprachfördermaßnahmen

15.11.2010 Übergänge, Vernetzung und Kooperation (Zusammenarbeit mit Eltern)

08.12.2010 Fortbildung, Qualifizierung und Evaluation

Ziele

- Konkretisierung der im Integrationsbericht festgelegten Maßnahmen speziell für die Grundschulen
- Erarbeitung eines Umsetzungsvorschlages

Moderation und Fachberatung

RAA – Frau Tanja Kaseric und Herr Wolfgang Paulssen

Projektname und Logo



Sprachfördermaßnahmen für die Grundschulen

BILDUNGSPAKET I	BILDUNGSPAKET II	BILDUNGSPAKET III
Fortbildungen	Seiteneinsteiger	Mercator Förderunterricht
15 ausgewählte Schulen + OGS Mitarbeiter	alle Schulen nach Bedarf	2 ausgewählte Schulen

UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM REGIONALES BILDUNGSBÜRO

Vorstellung der Fortbildungsmodule

Teilnehmer

- 15 ausgewählte Schulen
- Teilnahme des ganzen Kollegiums und mind. einer OGS-Fachkraft

Zeitlicher Rahmen

- Insgesamt 5 halbe Tage und ein ganzer Tag für jede Schule (i.d.R. In House)
- Zeitraum: Schuljahr 2011/12 und 2012/13
- Termine werden individuell abgesprochen
- längere Pausen für die Praxiserprobung des Gelernten

Referenten

- Durchführung: RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien)

Sonstiges

- Bereitstellung der Lernsoftware „Multidingsda“

Die Fortbildungsmodule

Interkulturelle Schulentwicklung

Durchgängige Sprachbildung

Multidingsda
Lernsoftware

Diagnostik

DaZ Einführung

Interkulturelle Sensibilisierung

Auftaktveranstaltung

Inhalte

- Vorstellung des Fortbildungsprogramms
- Vorstellung der DaZ-Module
- Möglichkeit der Vernetzung der teilnehmenden Schulen
- Unterzeichnung der Fortbildungsvereinbarung
- Vorstellung des Projektes Sprachschätze vor der Presse

Dauer

½ Tag

Teilnehmer

- Schulleitung
- 1-2 Kolleginnen oder Kollegen
- 1 OGS-Fachkraft
- Schulaufsicht
- Personalrat
- Pressevertreter (nur zu Beginn)

Interkulturelle Sensibilisierung

Inhalte

- Selbstreflexion: Meine eigene Kulturbrille
- Interkulturelle Spannungsfelder
 - Welche Werte soll Erziehung vermitteln?
 - Kulturelle Orientierungen im Vergleich
 - Soziale Dimensionen: Diskriminierung
- Methoden zum konstruktiven Umgang mit *critical incidents*
- Auf dem Weg zu einer „Kultur der Anerkennung“

Dauer

1 Tag

Teilnehmer

- Ganzes Kollegium
- OGS-Fachkräfte

DaZ Einführung

Inhalte

- Sprachbiografische Prägungen
- Perspektivwechsel Muttersprache-Zweitsprache
- Spracherwerb und seine Bedingungen (Zweitsprachenerwerb)
- Alltagssprache – Bildungssprache - Fachsprache
- Stolpersteine der deutschen Sprache

Dauer

½ Tag

Teilnehmer

- Ganzes Kollegium
- OGS-Fachkräfte

Diagnostik

Inhalte

- Sprachstandsfeststellungsverfahren
- Möglichkeiten und Grenzen von Diagnose
- Leistungsbewertung und Sprachförderung
- Indikatoren gestützte Diagnose bei Sprachverzögerungsstörungen

Dauer

½ Tag

Teilnehmer

- Ganzes Kollegium
- OGS-Fachkräfte

Durchgängige Sprachbildung

Inhalte

- Durchgängige Sprachbildung als Unterrichtsprinzip
- Fehler als Lernchance
- Sprachensible Gestaltung von (Fach-)Unterricht
- Lernsoftware „Multidingsda“

Dauer

½ Tag

Teilnehmer

- Ganzes Kollegium
- OGS-Fachkräfte

Multidingsda Lernsoftware

Aufbau und Festigung des Grundwortschatzes in Deutsch und der Erstsprache

Inhalt

- 600 deutsche Wörter aus 40 alltäglichen – aber schulrelevanten – Situationen
- Wortschatz wird in 14 verschiedenen Erstsprachen gelernt oder vertieft

Vorteile für die Kinder

- Identischer Ablauf und Abwechslung fördern das selbständige Lernen
- Einfache Menüführung
- Förderung des selbstständigen Lernens
- Lernkarteiprinzip vereinfacht das Lernen
- Software merkt sich die Defizite und hakt nach

Vorteile für die Lehrkraft

- Druck von Arbeitsblättern mit und ohne Text für den Unterricht
- Erstellung individueller elektronischer Arbeitspläne
- Jederzeit präziser Einblick in den Lernstand der Kinder

Ausblick

- In Kürze auch Bilderbuch und Audio-CD zur Software

Multidingsda Lernsoftware

Aufbau und Festigung des Grundwortschatzes in Deutsch und der Erstsprache

Systemvoraussetzungen

- Windows XP/Vista/7, mind. 500 MB freier Platz auf der Festplatte

Lizenzen

- Pro ausgewählte Schule 12 Lizenzen

Schulung

- Einführung in das Programm durch den Entwickler

Support

- Kostenlose Updates
- Kostenlose Einführung neuer Kolleginnen und Kollegen (Telefon + Teamviewer)
- Unterstützung bei Problemen und Komplikationen

Interkulturelle Schulentwicklung

Inhalte

- Bedeutung relevanter Diversitätsmerkmale für die Unterrichts-, Personal- und Schulentwicklung
- Checklisten zur interkulturellen / inklusiven Schulentwicklung
- Ressourcenorientierte Gestaltung der Kooperation zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und Schulumfeld
- Kultursensible Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
- Eltern als Bildungspartner

Dauer

½ Tag

Teilnehmer

- Ganzes Kollegium
- OGS-Fachkräfte

Auswahl der 15 Schulen

1. Ausschreibung und Bewerbung der Schulen
2. Auswahl der Schulen durch ein Gremium
(Schulaufsicht, Personalrat, Vertreter des Kreises, externer unabhängiger Berater)
3. Auswahl anhand von Kriterien
 - Inhalte der Bewerbung
 - Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund
 - Verteilung im Kreisgebiet
4. Mitteilung über Auswahl
5. Informationsveranstaltung
 - Vorstellung der Module durch die RAA
 - Fortbildungsvereinbarung
6. Start der ersten Module

Finanzierung

Kostenanteil für die Schule:

200 €

Kostenanteil für den Träger des Ganztages:

50 €

Insgesamt:

250 €

Fortbildungen für alle Grundschulen

Themen:

- Zusammenarbeit mit Eltern
- Zusammenarbeit mit OGS

Zeitraum:

Ab 2012

Teilnehmer:

- Offene Ausschreibung für alle Grundschulen

Unterrichtsbegleiter

Ziel

- einzelne Kinder gezielt für eine gewisse Zeit fördern
- z.B. innerhalb des Unterrichts (Einzelarbeit, Gruppenarbeit)

Honorarkräfte

- OGS Mitarbeiter (kennen die Kinder)

Einsatz

- Nur in Schulen, die am Fortbildungspaket teilnehmen

Bedarf

- alle anderen Möglichkeiten sollten zunächst ausgeschöpft werden
- Unterrichtsbegleiter sind nachrangig
- nur im Einzelfall einzusetzen

Zeitplan

- nach dem Beginn der Fortbildungsmodule

Sprachfördermaßnahmen für die Grundschulen

BILDUNGSPAKET I	BILDUNGSPAKET II	BILDUNGSPAKET III
Fortbildungen	Seiteneinsteiger	Mercator Förderunterricht
15 ausgewählte Schulen + OGS Mitarbeiter	alle Schulen nach Bedarf	2 ausgewählte Schulen

UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM REGIONALES BILDUNGSBÜRO

Fachtag Seiteneinsteiger

Als Seiteneinsteiger/innen sind die Kinder zu verstehen, die entweder neu aus dem Ausland nach Deutschland kommen oder Kinder, die seit max. 1 Jahr in Deutschland leben (z.B. in Übergangwohnheimen) und kein oder sehr wenig Deutsch sprechen.

Inhalt

- Rahmenbedingungen und Organisationsmodelle für die schulische Förderung von Kindern mit geringen Deutschkenntnissen
- Leitgedanken und fachdidaktische Prinzipien für die Förderung in DaZ
- Sprachvergleiche der deutschen Sprache mit häufigen Herkunftssprachen
- Didaktik und Methodik von Deutsch als Zweitsprache

Zeitraum

- Vor den Sommerferien 2011

Teilnehmer

- Offene Ausschreibung für alle Grundschulen
- auch für OGS-Fachkräfte

Übersetzungen durch ein Übersetzungsbüro

Einsatz

- bei Elterngesprächen von Seiteneinsteigern
- an allen Schulen, die Seiteneinsteiger aufnehmen

Bedarf

- alle anderen Möglichkeiten sollten zunächst ausgeschöpft werden
- Übersetzungen sind nachrangig
- nur im Einzelfall einzusetzen

Sprachfördermaßnahmen für die Grundschulen

BILDUNGSPAKET I	BILDUNGSPAKET II	BILDUNGSPAKET III
Fortbildungen	Seiteneinsteiger	Mercator Förderunterricht
15 ausgewählte Schulen + OGS Mitarbeiter	alle Schulen nach Bedarf	2 ausgewählte Schulen

UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM REGIONALES BILDUNGSBÜRO

Mercator Förderunterricht

Ziele

- Sprachliche Förderung der Kinder in Kleingruppen (4 Std. pro Woche) durch Lehramtsstudentinnen und –studenten
- praxisnahe Ausbildung von Lehramtsstudentinnen und –studenten

Aktueller Stand

- 65 Schülerinnen und Schüler in 11 Fördergruppen in der Sek I
- teilnehmende Schulen: 4 Haupt- und Realschulen in Telgte und Warendorf
- ab Schuljahr 2011/212 auch 3 Fördergruppen an 2 Grundschulen in Warendorf (für die 3. und 4. Klassen)
- beide Grundschulen sind auch FIT-Standorte

Perspektive

- Übergangsprozesse in die Sek I optimieren
- lückenlose Sprachförderung im Übergangsprozess

Elternarbeit in den Mercator-Grundschulen

Ziele

- mit Eltern der Kinder der 3. und 4. Klassen ins Gespräch kommen
- Anbindung an die Schule
- Unterstützung und Beratung

Inhalte

- Pädagogisches Wissen
- Erziehungsthemen
- Schulrelevante Themen
- Kennenlernen des Beratungssystems
- Familiäre Unterstützung der Sprachförderung
- Wichtigkeit der Mehrsprachigkeit
- Ermutigung selbst Deutsch zu lernen

Umsetzung

- 14tägige Treffen der Elterngruppe
- Leitung durch eine Fachkraft

Sprachfördermaßnahmen für die Grundschulen

BILDUNGSPAKET I	BILDUNGSPAKET II	BILDUNGSPAKET III
Fortbildungen	Seiteneinsteiger	Mercator Förderunterricht
15 ausgewählte Schulen + OGS Mitarbeiter	alle Schulen nach Bedarf	2 ausgewählte Schulen

UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM REGIONALES BILDUNGSBÜRO

Aufgaben

- Anlaufstelle für das Thema Sprachförderung
- Aufbau und Pflege einer Datenbank mit Materialien und Veröffentlichungen zum Thema Sprachförderung
- Koordination der Evaluation
- Öffentlichkeitsarbeit

Sprachfördermaßnahmen für die Grundschulen

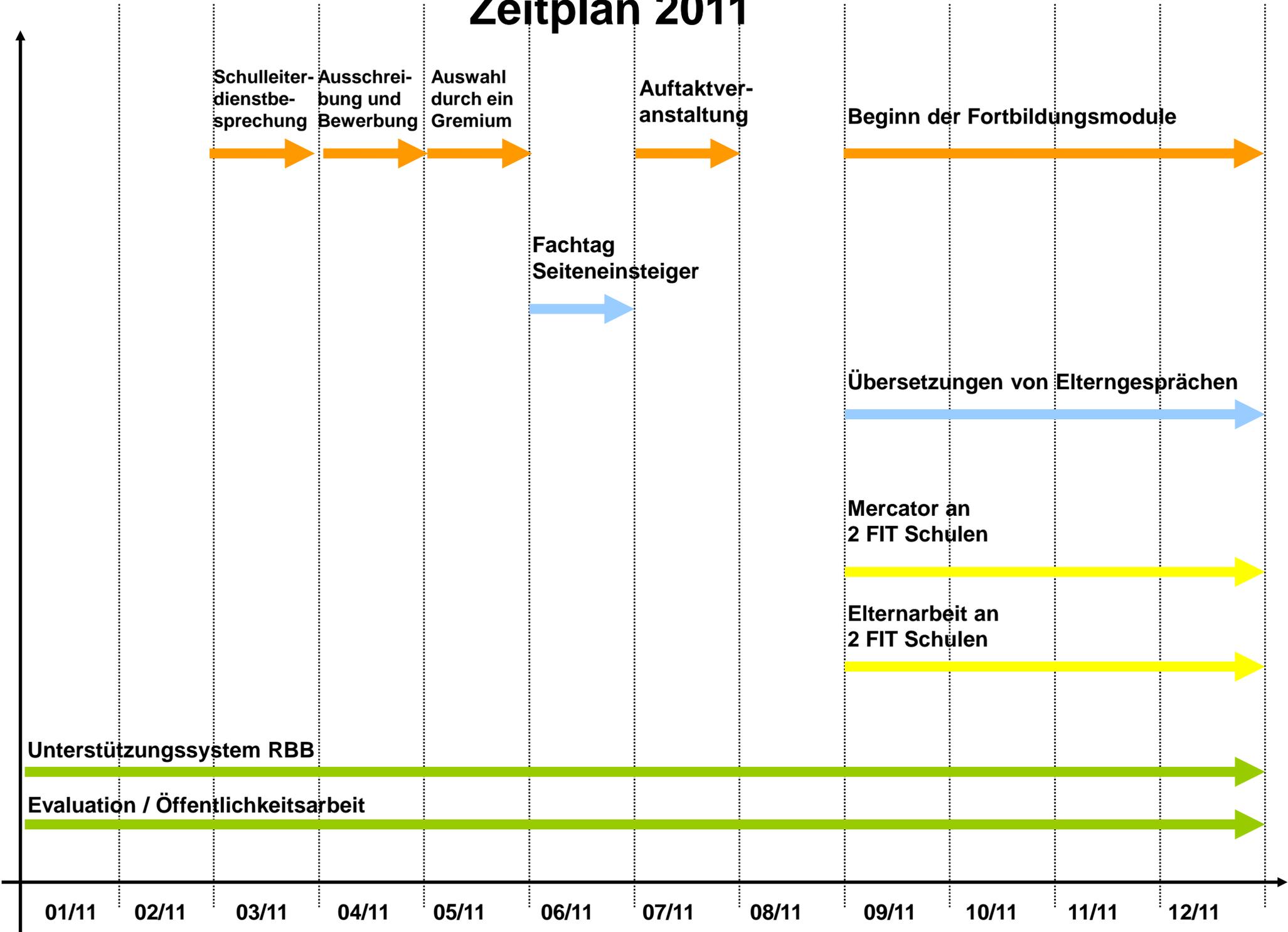
BILDUNGSPAKET I			BILDUNGSPAKET II		BILDUNGSPAKET III	
Fortbildungen	Fortbildungen	Unterrichtsbegleiter	Fachtage Seiteneinsteiger	Übersetzungen	Mercator Förderunterricht	Elternarbeit in 3. und 4. Klasse
<ul style="list-style-type: none"> □ Auftaktveranstaltung □ Interkulturelle Kompetenz □ 4 DaZ Module 	<ul style="list-style-type: none"> □ Zusammenarbeit mit Eltern □ Zusammenarbeit mit OGS 	<ul style="list-style-type: none"> □ in Ausnahmefällen: bedarfsgerechte Unterstützung im Einzelfall, durch z.B. Unterrichtsbegleiter: OGS Mitarbeiter unterstützen die Lehrkräfte im Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> □ Fachtage Seiteneinsteiger: interne Planung Unterstützung von Außen Diagnose- und Unterrichtsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> □ bei Bedarf Begleitung von Elterngesprächen von Seiteneinsteigern □ Beauftragung eines Übersetzungsbüros 	<ul style="list-style-type: none"> □ Lehramtsstudenten der Uni Münster geben 4 U.-Std. in der Woche kostenlosen Förderunterricht □ 3 Fördergruppen an 2 FIT Grundschulen in der 3. und 4. Klasse 	<ul style="list-style-type: none"> □ 14tägige Treffen zur Sprachförderung, Erziehungsthemen und zum Übergang in Sek I
Kollegien von 15 Schulen + OGS Mitarbeiter	alle Schulen und OGS Träger	15 Schulen und OGS Träger nach Bedarf	alle Schulen nach Bedarf	alle Schulen nach Bedarf	2 FIT Schulen	2 FIT Schulen

UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM REGIONALES BILDUNGSBÜRO

Anlaufstelle für das Thema Sprachförderung, Aufbau und Pflege einer Datenbank zum Thema Sprachförderung (Literatur- und Adressenlisten, Materialsammlung), Koordination der Evaluation, Öffentlichkeitsarbeit

Zeitplan

Zeitplan 2011



Zeitplan 2012

Fortbildungsmodule

Fachtag
OGS

Fachtag
Elternarbeit

Übersetzungen von Elterngesprächen

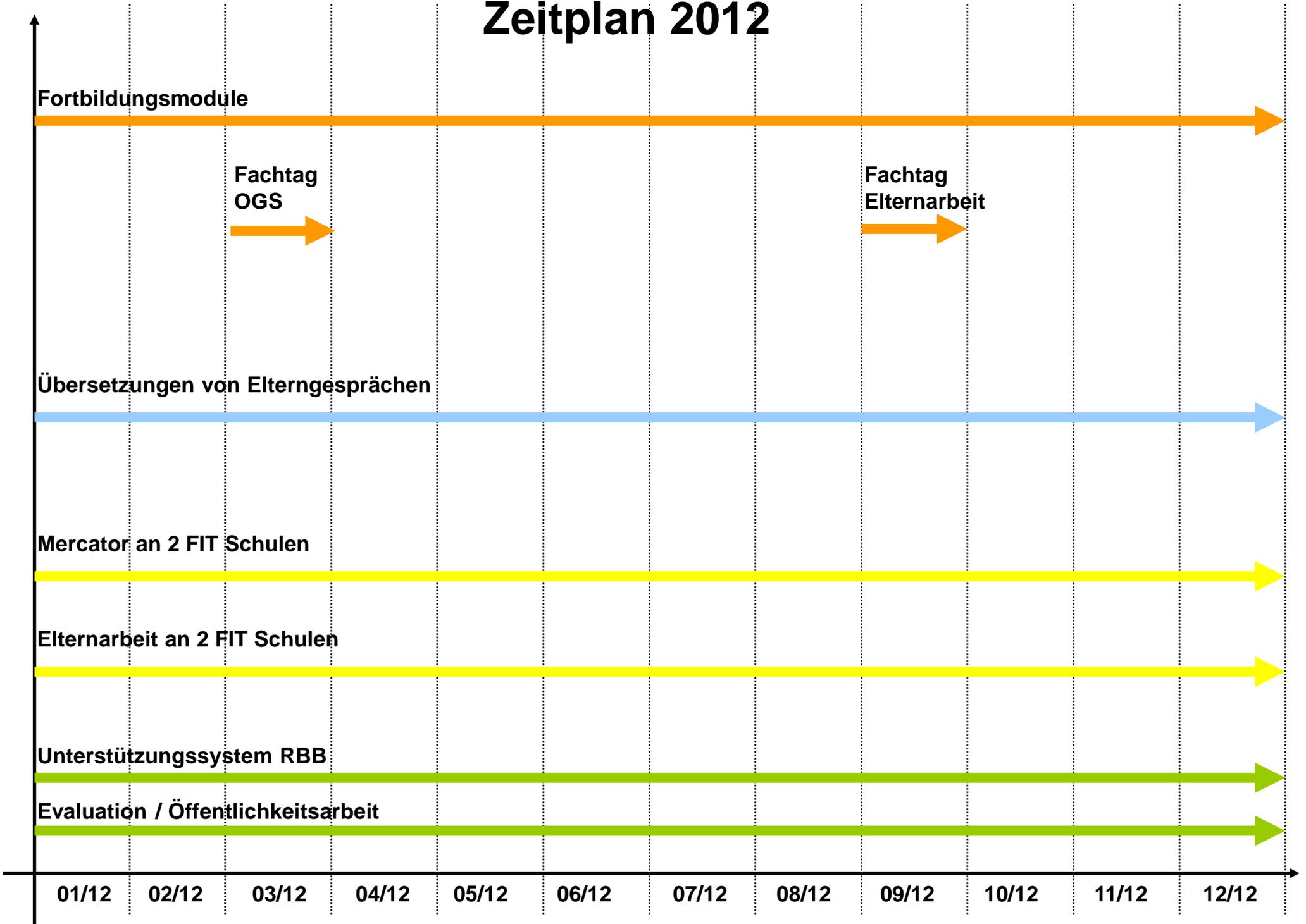
Mercator an 2 FIT Schulen

Elternarbeit an 2 FIT Schulen

Unterstützungssystem RBB

Evaluation / Öffentlichkeitsarbeit

01/12 02/12 03/12 04/12 05/12 06/12 07/12 08/12 09/12 10/12 11/12 12/12



Zeitplan 2013

Fortbildungsmodule



Übersetzungen von Elterngesprächen



Mercator an 2 FIT Schulen



Elternarbeit an 2 FIT Schulen



Unterstützungssystem RBB



Evaluation / Öffentlichkeitsarbeit



01/13 02/13 03/13 04/13 05/13 06/13 07/13 08/13 09/13 10/13 11/13 12/13

Die nächsten Schritte

Die nächsten Schritte

- 1. Sichtung der Unterlagen**
 - Anschreiben
 - Bewerbungsfragebogen
 - DaZ-Module
- 2. Einschätzung der Ressourcen (Zeitplan, Räumlichkeiten, Kosten)**
- 3. Klärung zur Teilnahme der OGS-Fachkräfte**
- 4. Abstimmung im Kollegium**
- 5. Einreichen des Fragebogens**
- 6. Warten auf das Ergebnis**
- 7. Unterzeichnung einer Fortbildungsvereinbarung**
- 8. Teilnahme an der Auftaktveranstaltung**
- 9. Terminabsprachen**

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Kreis Warendorf
Schul-, Kultur- und Sportamt
Dipl.-Päd. Anika Lebek
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

